

## Sieben Glücksgötter-Wallfahrt

Sicher haben Sie schon von der Sieben Glücksgötter-Wallfahrt zum Jahresanfang in Japan gehört. Vielleicht haben Sie sogar schon an einer teilgenommen.

Wissen Sie aber etwas darüber, wie es zu diesen Göttern kam?

Die sieben Glücksgötter (jap. 七福神 „Shichi Fukujin“) sind ein Ensemble von glücksbringenden japanischen Göttern. Das ist ein Volksglauben, der aus der Muromachi-Zeit (etwa 1336-1573) stammt. Sie heißen Ebisu, Daikokuten, Bishamonten, Benzaiten, Juroujin, Fukurokuju und Hotei.

Und warum sind ausgerechnet sieben Götter gewählt worden? Die Zahl 7 ist eine wichtige Zahl im Buddhismus. In vielen Sutren ist die 7 enthalten. Und auch in China ist die Zahl 7 eine heilige Zahl. Deswegen denkt man im Allgemeinen, das insgesamt 7 einer Art Glück bringt. (Auch im deutschen Sprachraum gilt 7 übrigens auch als Glückszahl.)

Einer der sieben Götter ist ein japanischer Gott, Ebisu. Daikokuten, Bishamonten und Benzaiten sind ursprünglich indische Götter. Und Juroujin, Fukurokuju und Hotei sind ursprünglich chinesische Götter.

Doch nun einige Erläuterungen zu den **Kami**, den japanischen Göttern, und zum Buddhismus in Japan.

Kami (japanisch 神) bezeichnet in erster Linie die in der japanischen Naturreligion, dem Shintoismus, verehrten Geister oder Götter. Im Japanischen bezieht sich der Begriff allerdings auch auf Gottheiten anderer Religionen. Eine konkrete Übersetzung des Begriffs ins Deutsche ist schwierig. Das Konzept Kami kann u.a. auf Naturgeister, Gespenster und die Seelen Verstorbener angewandt werden, welche in anderen Kulturen nicht oder selten als „Gottheiten“ bezeichnet werden. Es gibt also eine Vielzahl von Göttern. Daraus lautet sich auch die Redewendung yaoyorozu (八百万) als Bezeichnung der Anzahl der Götter ab. Wörtlich bedeutet es „acht Millionen“, allerdings ist es eher im Sinne von „unendlich viele“ zu verstehen. Vor einigen Jahren war ein Schlager sehr beliebt, sein Titel war „Lieber Toilettengott!“. In Japan gibt es überall und für alles einen Gott!

Der Buddhismus, den Gautama Siddhartha etwa 550 Jahre v. Chr. in Nordindien predigte, kam Mitte des 6. Jahrhunderts über China (und Korea) nach Japan. Damit erhielt auch der Taoismus Einzug in Japan. Die als **Shinbutsu-Shūgō** (jap. 神仏習合) bezeichnete gelebte religiöse Ordnung, also die friedliche Wechselwirkung des Buddhismus in Japan mit den verschiedenen einheimischen Glaubensvorstellungen blieb über tausend Jahre erhalten. Bei der Verehrung der Gottheiten im Schrein wurde von den Gläubigen kein Unterschied zwischen Kami und Buddha gemacht. Dies war ein Brauch, der einen reichen Pluralismus verkörperte.

(Auch das Haus meiner Eltern hat noch einen buddhistischen Altar und einen schintoistischen Altar. Ich glaube, dass dies in ganz vielen alten japanischen Häusern genau so ist.)

Kurz nach der Meiji-Restauration (1868) gab es jedoch mit der „Abschaffung des Buddhismus und der Zerstörung des Shākyamuni“ (1870), **Haibutsu kishaku** (jap. 廃仏毀釈), einen Sturm der Unterdrückung des Buddhismus. Im Zuge dessen wurde eine Vielzahl buddhistischer Statuen, Werkzeuge und Tempel zerstört und Mönche gezwungen, shintoistische Priester zu werden oder aus dem Mönchstand auszuschneiden. Die Buddha-Statuen, die die Zerstörung überlebten, wurden von ausländischen Sammlern sehr billig gekauft. Nur so sind viele wunderbare Kunstwerke geblieben. (Zum Beispiel im Guimet Museum in Frankreich.)

Wir kommen zum eigentlichen Thema zurück.

Die Sieben-Glücksgötter-Wallfahrt hatte ihren Ursprung in Kyoto und verbreitete sich schließlich nach Edo (Tokyo) und dann in ganz Japan. Zu Beginn seines Shogunats wurde **Tokugawa Yeyasu** von einem großen Priester geraten, eine Sieben-Glücksgötter-Wallfahrt zu machen, um die Volksstimmung zu begreifen.

Jeder Glücksgott hat seine spezielle Eigenschaft und eigenen Segen. Die sieben Segen sind: Vertrauen, Aufrichtigkeit, Größe, langes Leben, Bedeutung, Reichtum und Freundlichkeit.

Sieben-Glücksgötter-Wallfahrten sind in letzter Zeit wieder sehr in Mode gekommen, und zwar aus einer ganzen Reihe von Gründen: der Wiederbelebung der Stadt, Werbeaktivitäten von Reiseunternehmen und einer Sammelleidenschaft. Bei dieser Sammelleidenschaft werden die kalligrafisch gestalteten Siegelstempel der einzelnen Tempel, die sog. Shuin oder Goshuin, in kleinen Büchlein gesammelt.

Es gibt heutzutage allein in Tokyo über 30 Rundgänge.

<https://iwalkedblog.com/?p=4744>

Jeder Rundgang dauert einige Stunden, was ihn zu einer ordentlichen Wanderung macht. Es gibt in Japan eine Redewendung „Plane am Neujahrstag für das ganze Jahr!“ Diese Wallfahrt sollte man immer Anfang Januar machen. Einige Statuen sind auch nur während dieser Zeit zugänglich. An mehr touristischen Orten wie z.B. Kamakura, kann man die Glücksgötter das ganze Jahr besuchen. Im Übrigen befinden sich die Sieben Glücksgötter meistens in Tempeln.



Was ist das wahre Glück des Menschen? Das Konzept des Glücks ist sicher von Person zu Person unterschiedlich, aber im Großen und Ganzen läuft es für die meisten auf folgende Ziele hinaus: Gesundheit, Geld und Langlebigkeit. Der Besuch der sieben Glücksgötter ist also wohl weniger eine religiöse Sache als vielmehr ein weltlicher Brauch ...

Wofür ist aber nun jeder der einzelnen Götter „zuständig“?

### **Ebisu**

Er ist der einzige japanische aus dem Shintoismus stammende Gott. Sein Segen ist die Aufrichtigkeit. Er ist auch für die Fischerei, das Glück und den erfolgreichen Handel zuständig. Er ist mit Jagdkleidung und Hofbeamtenmütze ausgestattet und hat eine Angelrute über der Schulter und eine Meerbrasse unter seinem linken Arm.

### **Daikokuten**

Er ist ein hinduistischer Gott, Shiva. Er steht für Reichtum. Seine Kapuze bedeutet „Sei bescheiden!“ Die beiden Reisstrohsäcke, auf denen er steht, bedeuten „Sei nicht geizig! Sei zufrieden mit zwei Reisstrohsäcken!“ Er hat auch ein Wunderhämmerchen.



### **Bishamonten**

Er ist abgeleitet von der indischen Gottheit Vaisravana. Sein Segen ist Bedeutung. Er ist auch der Kriegsgott. Daher glaubt man, dass er uns vor Krankheit und Unfällen schützt. Er trägt einen Panzer und einen Helm und tritt die Niederträchtigkeit mit Füßen.

Einer der vier himmlischen Könige, auch bekannt als Tamonten, schützt den Norden. Jikokuten schützt den Osten, Koumokuten schützt den Westen und Zouchouten schützt den Süden. Sie haben sicher solche Statuen schon in vielen Tempeln gesehen.

### **Benzaiten**

Benzaiten ist die einzige Göttin und abgeleitet von der indischen Flussgottheit Sarasvati. Deswegen ist ihr Tempel oft am Rande eines Teichs oder an einem Flussufer zu finden. Ihr Segen

ist Freundlichkeit. Sie ist zuständig für Kunst und Wissenschaft. Sie hat sehr helle Haut und auf dem Kopf eine Krone mit einer weißen Schlange. Sie trägt eine Laute im Arm.

Wie Sie schon vielleicht bemerkt haben, sind die Götter mit Ten-Endung ursprünglich indische Götter.

### **Juroujin**

Er ist ein ursprünglich aus dem chinesischen Taoismus stammender Gott. Sein Segen ist das lange Leben. Sein Habitus sieht dem Fukurokuju ähnlich. Allerdings ist er wohlproportioniert und hat einen weißen Spitzbart und einen Stock mit Schriftrolle. Ein Hirsch begleitet ihn.

### **Fukurokuju**

Auch er stammt ursprünglich aus dem chinesischen Taoismus. Sein Segen ist das Vertrauen. Sein Kopf und Rumpf haben die gleiche Länge und er trägt einen weißen Spitzbart.

Juroujin und Fukurokuju sind die Inkarnation eines Sternes namens Canopus. Man sagt, sie seien Zwillinge.



### **Hotei**

Hotei ist eine einzige reale Person. Er ist ein chinesischer buddhistischer Mönch aus dem 9. Jahrhundert. Er steht für Größe und trägt daher einen großen Sack und hat einen dicken Bauch. Er ist korpulent und lacht immer über das ganze Gesicht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrer nächsten 7-Götter-Wanderung!

Kuniko Chinzei (Sabine Schmitgen)

## 七福神めぐり

日本で年の初めに行われている七福神めぐりについて耳にされたことはきっとおありでしょう。もしかしたら既にそれに参加されたこともあるかもしれませんね。

でもなぜこの神様たちなのか、ご存知ですか？

七福神は、幸福を授ける日本の神様の総称です。これは室町時代に起こった民間信仰です。その神様とは、恵比寿、大黒天、毘沙門天、弁財天、壽老人、福祿寿、そして布袋尊です。

では、なぜ7柱の神が選ばれているのでしょうか。"7"という数字は仏教では特別な位置を占める数字です。お経の中によく出てきます。また中国では"7"は聖数です。そういうことから一般に7つ揃っていると目出度いと思われています。（ちなみにドイツ語圏でも7は幸運の数字ですね。）

7柱の神様のうち、恵比寿さまは日本の神様ですが、大黒天、毘沙門天、弁財天は元々インド（天竺）の神様です。そして壽老人、福祿寿、布袋尊は元々中国の神様です。

ここで神、すなわち日本の「神々」と日本の仏教について説明したいと思います。

日本語の「神」とは第一に、日本の自然宗教である神道で敬われている精霊や神様のことを言います。もっとも日本語の神の概念は他の宗教の神も指します。この概念は、なかなか具体的にドイツ語にできるものではありません。神という概念はとりわけ自然の精霊、霊や亡くなった人間の魂に使用されますが、これらは他の宗教ではほぼ神と呼ばれていません。そういうわけで日本には多くの神が存在しているのです。そこから神々の数を強調する八百万（やおよろず）の神という言葉もあります。文字通り取れば800万ということですが、“信じられないくらいたくさん”と理解すべきでしょう。何年か前に”トイレの神様”というタイトルの歌が流行りました。日本では至る所に、そしてあらゆるものに神がいるのです！

ゴータマ・シッダールタが紀元前550年頃北インドで説いた仏教は、6世紀中頃に中国（と朝鮮）を経由して日本に伝来しました。それとともに道教も日本に入ってきました。神仏習合、つまり仏教が日本のいろいろな土着の信仰と平和的に相互に影響を与えながら共存するという宗教秩序が、千年以上の永きにわたって維持されてきました。神社では神も仏も祀られ、分け隔て無く敬ってきました。これは濃厚な多元主義を具現する習俗であったと言えます。

（私の実家には仏壇と神棚があります。今でも古い日本の家屋ではそうだと思います。）

ところが明治維新（1868）の後直ぐ、「廃仏毀釈」（1870）があり、仏教弾圧の嵐が吹き荒れました。これによって夥しい数の仏像、仏具、寺院が破壊され、僧侶は神官になるか、還俗を強制されました。破壊を免れた仏像は海外のコレクターに二束三文で売られてしまいました。そのおかげで素晴らしい美術品は残ったのです。（例えばフランスのギメ博物館。）

閑話休題。

七福神めぐりは京都を発祥とし、やがて江戸へ波及しましたが、そこからまた日本全国に拡がりました。江戸幕府を開いた頃、徳川家康はある高僧から人心を掌握するための施策として七福神めぐりをするよう助言されました。

それぞれの特徴を備えた七つの神様はそれぞれ異なったご利益をもたらしてくれます。7つのご利益とは、人望、正直、大量、長寿、威光、富財と愛敬です。

七福神めぐりは、最近再びブームになっています。それには、町おこし、旅行会社の企画、そして御朱印ブームといった多くの理由があります。流行の御朱印めぐりでは、参拝者が、お寺ごとに異なる朱印または御朱印（訳注：神社を参拝した証）と呼ばれる墨で書かれた印章を小冊子に集めています。

今日、東京だけでも七福神めぐりのコースは30以上あります。

<https://iwalkedblog.com/?p=4744>

どのコースも平均2, 3時間で、いいお散歩コースになっています。日本には「一年の計は元旦にあり！」という言い回しがあります。七福神めぐりは1月の初めに行なわれることになっています。その期間だけ開帳されている像もあります。鎌倉のような観光地では、一年を通して七福神に会いに行くことができます。それはそうと、七福神の神様はだいたい寺院にいらっしゃいます。



人間の真の幸福とは一体何でしょうか？幸福の概念は人によって異なりますが、大まかに言えば、健康、お金、長寿であることに異論はないでしょう。そういうことから七福神めぐりは宗教的なものというより、むしろ現世的な風俗であるでしょう・・・

では、それぞれの神様にはどんな御利益があるのでしょうか？

### 恵比寿

唯一日本の神道由来の神です。正直を司ります。漁業や商売繁盛の福の神です。烏帽子と狩衣を着けています。肩に釣り竿、左の脇下に鯛を抱えています。

### 大黒天

ヒンズー教の神でシヴァの化身と言われています。富財を司ります。大黒頭巾は「上を見るな」「謙虚であれ」を表し、足下の二俵は「欲をかくな」「二俵で満足せよ」という教えです。手には打ち出の小槌を持っています。



### 毘沙門天



インド由来神でヴァイシュラヴァナです。威光を司ります。戦勝の神でもあります。そこから疫病や災難から守ってくれると言われていています。鎧兜をまとい、邪悪を踏みつけて憤怒の形相をしています。

四天王の一人で別名は多聞天でもあり、北方を守ります。持国天は東方を守護する、広目天は西方を守護する、増長天は南方を守護します。皆さまも、これらの仏像をすでにいろんな寺院でご覧になっておられることでしょう。

### 弁財天

唯一の女神で、インド起源の水神サラスヴァティです。そのため池や川のほとりのお寺に安置されます。愛嬌を司ります。学芸全般の神です。色が白くて頭上に白蛇の冠を戴き、手には琵琶を持っています。

もうお気づきになったかもしれませんが、語尾に天を持つ神様は、元々はインドの神様です。

### 寿老人

中国の道教由来の神です。長寿を司ります。風貌は福祿寿と似ていますが、均整の取れた姿で、白い髭をたくわえ、巻物をくくりつけた杖を持っています。鹿を従えています。

### 福祿寿

福祿寿も中国の道教由来の神です。人望を司ります。頭と胴が同じ長さの長頭短身で、白い髭をはやしています。

寿老人と福祿寿は、南極老人星（訳注：りゅうこつ座のカノープス）の化身で、双子とも言われています。



### 布袋尊

唯一実在の人物です。9世紀（中国唐代末期）の仏教の僧侶です。大量というご利益があります。大きな袋を持ち、太鼓腹です。肥満体で、いつも満面の笑みを浮かべています。

皆様、次回の七福神めぐり、大いに楽しんで下さいね。

鎮西恭仁子 (S.シュミットゲン)